CDU-Fraktion SPD-Fraktion im Rat der Stadt Pulheim

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Rathaus, 50259 Pulheim

Michael Kahsnitz
cdufraktion@pulheim.de • Tel. 02238 808-217

David Hochhausen
spdfraktion@pulheim.de • Tel. 02238 808-216

Herrn Bürgermeister
Frank Keppeler

im Hause

Pulheim, 05.12.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Keppeler,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, dass die Verwaltung prüft, welche Voraussetzungen und personellen Ressourcen für die Einführung und die Nutzung der BIM-Methode notwendig sind und dem LHA als zuständigem Ausschuss im Laufe des Jahres 2026 darüber berichtet. Dafür sollen im Haushaltsjahr 2026 für möglicherweise notwendige Beratungsleistungen 20.000,- € bereit gestellt werden. Für das Haushaltsjahr 2027 sollen dann Mittel in Höhe von 100.000,- € zur Implementierung eingestellt werden.

Begründung:
Building Information Modelling (BIM) ist eine kooperative Arbeitsmethode auf der Grundlage von 3D-Modellen, die mit Informationen angereichert sind – durchgehend über den gesamten Lebenszyklus von Planung über Bau bis zum Betrieb. Alle Projektbeteiligten arbeiten mit einer gemeinsamen, strukturierten Datenbasis – von der Planung bis zum Betrieb. Die Methode verbessert Koordination, Qualität, Transparenz und Nachvollziehbarkeit im Bauprozess. BIM wird in Planung, Ausführung, Projektsteuerung und im öffentlichen Bauen zunehmend zum Standard, wenn sie es in vielen Bereichen inzwischen nicht sogar schon ist. Auch die Autobahn GmbH wickelt beispielsweise ihre Projekte auf dieser Grundlage ab. Die Einführung von BIM wird seitens der Bundesregierung seit 2019 vorangetrieben.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD) unterstützt kommunale Bauverwaltungen & Gebäudemanagements mit seinen BIM-Handlungsempfehlungen (in Kürze erscheint die II. Handlungsempfehlung) und über sein BIM-Competence-Center (BIM-CC) zur Einführung von BIM in Kommunen. (Siehe dazu https://www.mhkbd.nrw/themenportal/bim-building-information-modeling und https://bauportal.nrw/building-information-modeling-bim .) Es ist erklärtes Ziel der Landesregierung, bei der Etablierung dieser Arbeitsweise Vorreiter zu sein.
Nicht nur bei Planung und Bau ist BIM mit erheblichen praktischen Vorteilen behaftet, diese erstrecken sich vielmehr über den gesamten Lebenszyklus von baulichen Anlagen. So wird die Bauunterhaltung von durch BIM vollständig digital erfassten Gebäuden erheblich erleichtert. Moderne Gebäude stellen schon durch ihre technische Ausrüstung eine ganz andere Herausforderung dar, als jahrzehntealte Bestandsgebäude. Entsprechend muss ihr Management angepasst werden.

Mit Blick auf die zahlreichen Neubauvorhaben, Sanierungsprojekte und den vor uns liegenden Aufgaben im Bereich der Verkehrswegeunterhaltung sowie den bekannten Problemen im Bereich der Bauunterhaltung ist eine entsprechende Weiterentwicklung der städtischen Arbeitsweise dringend geboten. Dies gilt besonders auch vor dem Hintergrund des grassierenden Fachkräftemangels. Neue Fachkräfte erwarten einen zeitgemäßen Arbeitsplatz, an dem nach state-of-the-art Verfahren gearbeitet wird.

Die Einführung der BIM-Methode erfordert eine langfristige Planung und Veränderungen von Arbeitsprozessen. Sie bedarf einer angemessenen technischen Ausstattung und setzt einen gewissen Digitalisierungsstandard voraus.

Die Fraktionen von CDU und SPD sind überzeugt, dass dieser Prozess zügig begonnen werden muss, um die Leistungsfähigkeit der Pulheimer Bau- und Liegenschaftsverwaltung deutlich zu steigern. Die Vielzahl an laufenden, noch offenen und vor uns liegenden Projekten zeigt eindrücklich, dass das bisherige System seine Grenzen längst erreicht hat. Eine deutliche Verbesserung kann nicht allein mit mehr Personal erreicht werden. Es bedarf vielmehr einer Modernisierung der Arbeitsweise und einer entsprechenden Anpassung des Arbeitsumfelds. Dies kommt nicht zuletzt langfristig auch den Beschäftigten zu Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kahsnitz
CDU-Fraktion

David Hochhausen
SPD-Fraktion